

© teaterverlag elgg, Belp 2015

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs-, Laien- und Schulbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Der vorliegende Text ist nach dem Schweizerischen Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt.

Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.

**Das Aufführungsrecht erteilt der teaterverlag elgg, CH - 3123 Belp.
Telefon +41 (0)31 819 42 09
information@theaterverlage.ch**

www.theaterverlage.ch

Markus Michel

Dr Houzängu

oder

Dr Güggü isch tot

Komödie

Besetzung 5 Damen / 2 Herren

Bild Dorfplatz

«Lieber Haar uf de Zäng aus Honig ums Muu.»

Holzbein-Hannes schnitzt einen Holzengel, den er gegen ein Stück Braten dem Dorfarzt für das Wartezimmer schenken möchte. Er wird von Olga, der Köchin, abgewiesen; sie verdächtigt ihn, ihrem Gockel Bubi vergiftete Maiskolben hingelegt zu haben, die dieser aber nicht gefressen hat. Das Krähen des Gockels hat nicht nur Lieschen, die Nachbarin, in Rage gebracht, das ganze Dorf gerät in Aufruhr. In der Folge dient Holzbein-Hannes den verfeindeten Parteien als Sündenbock für alle Untaten. Der tiefe Graben zwischen Lieschen und Olga zerstört nicht nur die zarte Liebe ihrer Kinder, er bringt dem Dorf Gewalt, Brand und Tod.

Der von der Köchin verschmähte Holzengel fängt plötzlich an zu sprechen, wird zu einer hübschen jungen Frau, in die sich Holzbein-Hannes verliebt. Ein schöner Traum zuerst, doch am Schluss bleibt nur ein verkohltes Holzscheit. Der Gockel hingegen stirbt an Altersschwäche. Der Streit geht trotzdem weiter.

«I ha ne drei Tag lang i Rotwy ygleit.»

Personen

<i>Houzbei-Housi,</i>	55
<i>Pööggen-Änni,</i>	50
<i>Liseli,</i>	verwitwet, 45
<i>Greti,</i>	ihre Tochter, 18
<i>Olga,</i>	Köchin, ledig, 50
<i>Raphael,</i>	ihr Sohn, 18
<i>Houzängu,</i>	eine junge, hübsche Frau

Bühnenbild:

Im Hintergrund Mitte links Liselis Haus, Mitte rechts das Haus des Arztes, bei dem Olga als Köchin arbeitet und wohnt. Vor den Häusern je ein kleiner Garten, nach vorne zur Strasse und in der Mitte zwischen den Grundstücken ein Gartenzaun. Seitlich rechts im Garten des Doktorhauses ein Hühnerstall, der aber nur vom (unsichtbaren) Gockel Bubi bewohnt wird. Zur Strasse auf beiden Seiten eine Gartentür. Vorne links ein Heuhaufen, gross genug, dass man dahinter vom Publikum nicht mehr gesehen wird, davor eine Sitzbank. Vorne rechts ebenfalls eine Sitzbank und eine Kurbel zum Öffnen einer Schleuse. Der dazu gehörende Teich befindet sich außerhalb der Bühne im Zuschauerraum.

1. Szene

Morgendämmerung. Houzbei-Housi kommt von vorne rechts mit einem Stecken, geht nach links, bleibt beim Heuhaufen stehen, zieht ein Messer aus der Tasche, schnitzt. Der Hahn kräht.

Stimme von *Liseli seitlich links im Haus.* Cheibe Sougüggü!

Ein Hund bellt seitlich links im Haus.

Stimme von *Liseli Stiu, Lumpi! Pfui! - Ke Angscht, däm Güggwuwiu ig's jitz de beize! De vergeit ihm de ds Chräaje!*

Stimme von *Greti seitlich links im Haus.* Muetti, mach nid so ne Lärme!

Stimme von *Liseli Wär macht ächt Lärme?!*

Stimme von *Greti I wott schlafe!*

Stimme von *Liseli Schlaf du nume! - Aber ig cha gwüss wieder kes Oug meh zuetue.*

Houzbei-Housi geht langsam vorne rechts ab.

Musik.

2. Szene

Es ist Tag. Houzbei-Housi kommt von vorne links, bleibt rechts bei der Kurbel stehen, starrt in die Ferne. Pööggen-Änni kommt unbemerkt von vorne links, bleibt hinter dem Rücken von Houzbei-Housi stehen.

Änni Gütterüggüü!

Housi erschrickt. Ah! - Du bisch es, Pööggen-Änni! Was chrääjsch jitz du dür d Gägend!

Änni Hesch es schlächts Gwüsse, Houzbei-Housi?

Housi I? – Dumms Züüg! - Schlächts Gwüsse. Warum sött i nes schlächts Gwüsse ha?!

Änni Me verzeut mängs.

- Housi* Was?
- Änni* Aber i gloube's nid.
- Housi* Rütsch mr dr Buggu ab!
- Änni* Hehe! Chöntsch dr de no einisch gröjig sy.
- Housi* Mir glych.
- Änni* Wei mr de no luege.
- Housi* Bi mr no nie öppis gröjig gsi.
- Änni* Jitz lügsch aber!
- Housi* Lüge nid.
- Änni* U dys Houzbei?
- Housi* Was isch dermit?
- Änni* Nüt. Hesch ja nid nume nes Houzbei. Aber chönntisch dr de glych no einisch gröjig sy. Wäge däm, wo me verzeut. Über di. O wenn i's nid gloube.
- Housi* De säg haut.
- Änni* Was?
- Housi* Was me verzeut.
- Änni* Kes einzigs Wort glouben i. - Bisch derfür oder bisch dergage?
- Housi* He?
- Änni* Entweder oder. Zwüschedüre git's nid.
- Housi* Was redsch, Pööggen-Änni.
- Änni* Für oder gäge Güggü.
- Housi* U du?
- Änni* Zwüschedüre.
- Housi* Blas mr i d Schue!
- Änni* We mr einisch Milliardäre sy, de cha die ganzi Wäut üs i d Schue blase.
- Housi* Geng dr glych Spruch, Pööggen-Änni. We dr Hofnung Eier leit u du d Hüener chasch mäuche, denn, ersch denn wärde settig wie mir zwöi Milliardäre.

- Änni Jaja, d Milliardäre hocke nid nume uf ihrne Milliarde,
sie sitze o i dr Regierig. U mir sy wie geng die Dumme.
Aber syt wenn hesch du Hüener, Houzbei-Housi?
- Housi Weder Huen no Güggu.
- Änni Ja, dä cheibe Donnersgüggu!
- Housi Was isch zersch gsi, Pööggen-Änni, ds Huen oder ds Ei?
- Änni Dr Güggu.
- Housi Red nid so dummm derhär!
- Änni Dä cheibe Donnersgüggu!
- Housi Güggu! Güggu! I letschter Zyt ghör i nume no Güggu!
Geht vorne links ab.
- Änni Dä cheibe Donnersgüggu! **Geht vorne rechts ab.**
Der Hahn kräht. Olga kommt aus dem Haus rechts, streut Körner.
- Olga Ja, Bubi, so schön singe wie du cha nid so schnäu öpper! So ne schöni Stimm!
Geht zurück ins Haus.
Greti und Raphael kommen von vorne links.
- Greti Gfaut dr üses Theaterstück? - I finge's super! U du?
- Raphael I? - Eh - Mou.
- Greti Schynsch nid so überzügt z sy.
- Raphael Mou. - Aber dass dr Pfarrer grad "Die Schöne und das Biest" usgläse het...
- Greti Hesch öppis angers erwartet? Öppis Fromms?
- Raphael Finge's super, dass du die Schöni spiusch.
- Greti Isch wahr? - Du hesch o ne sehr schöni Roue. Aus Biescht.
- Raphael We de masch, chöi mr mau zäme dr Tägscht lehre. U scho ne chly probe. Nume mir zwöi. Ohni di angere.
- Greti Guet. Yverstange.
- Raphael Hüt Aabe?
- Greti Geit nid.

Raphael Schad.
Greti Aber villech morn.
Raphael Guet. De morn.
Greti De morn. Tschüss!
Raphael Tschüss!
Greti geht ins Haus links, Raphael ins Haus rechts.
Musik.

3. Szene

Houzbei-Housi kommt von vorne links. Liseli huscht aus dem Haus links, winkt ihn zum Gartenzaun heran.

Liseli Houzbei-Housi! - Du hesch haut nid nume nes Houzbei, Houzbei-Housi! Dä Donnersgüggü het dyni vergiftete Meischoube nid wöue frässe!
Housi Sy nid vo mir! Ha nei gseit. - Hesch no so lang chönne bittibätti mache.
Liseli Bisch äbe für nüt z bruuche! - We me sech uf so eine wie di wöotti verla!
Housi Sy nid vo mir!
Liseli Isch trotzdäm gschyder, we d Lüt gloube, die vergiftete Meischoube syge vo dir, vom Houzbei-Housi.
Housi Das isch e Lugi!
Liseli Das Gchrääj vo däm Donnersgüggü isch nümme zum ushaute! U das scho i auer Herrgottsfriüei! - Chrääit diräkt unger mym Schlafzimmerfänschter.
Housi Mängisch gheie sie vom Stängeli. - Aber dumm sy sie nid, d Hüener.
Liseli Was isch?
Housi Äbe. Dumm sy sie nid...

- Liseli* Es geit hie um e Güggü! - Dr Chöchi vom Dokter Wänger ihre Güggü! – Tüpisch, e studierte Güggü! Das het me jitz dervo! - We's nach mir giengti... Da müesst e höche Zuun häre, mindeschentens füf Meter höch. Aber für das bruucht's e Boubewiuigung. Steu dr das vor, Houzbei-Housi! Was sy das für Zueständ! Derby chrääjt dä Güggü scho am Morge am vieri! Aber wart nume, ds Gricht geit däm Vych jitz de a Chrage!
- Housi* Nei, d Hüener gränne nid um ihri Eier.
- Liseli* Was redsch o! - Aber äbe. Bisch haut o meh eine vo däne da äne!
- Housi* Bi ke Studierte, i!
- Liseli* Bruuchsch's gwüss nid no z säge!
- Housi* Aber dr Herr Dokter het scho gseit, i syg...
- Liseli* Usgrächnet dä! - Würd o gschyder mau mit syre Chöchi z Bode steue! Aber er leit se dänk lieber uf e Rügge. Ömu früecher. Me cha sech ja dänke, wär dr Vatter vo ihrem unehleche Bueb isch.
- Housi* Ds Meitschi macht ihm schöni Ouge.
- Liseli* Was?
- Housi* Ha se zäme gseh.
- Liseli* Ds Greti u dr Raphael?!
- Housi* Muess wyter. Sälü, Liseli! **Vorne rechts ab.**
- Liseli* **ruft.** Greti! – Greti! **Geht ins Haus links.**
- Olga kommt mit einer Zeitung aus dem Haus rechts.**
- Olga* Wär macht ächt hie Lärme! Aber de... de... - Jitz los mau das, Bubi:
- Liest.**
- “Hör auf mit deinem Hahnenschrei,
Du frecher Übeltäter!
Du krähst oft morgens schon um drei
Und meist nur wenig später.
Du raubst uns allzu früh den Schlaf,

Der uns so sehr von Nöten,
Gibt uns denn wohl kein Paragraph
Ein Anrecht, dich zu töten?"

Was seisch jitz, Bubi! Dass die so öppis dörfe abdrucke. U de no ir Zytig. Aus syg so nes Tierli niemer. - Das isch doch eifach Tierquälerei. - I lüte jitz däne vo dr Zytig a u chünde uf dr Steu ds Abonnemänt! U vor Gricht göh mr o no grad! **Geht ins Haus rechts.**

Greti läuft aus dem Haus links. Liseli läuft ihr nach.

Liseli Wosch du ächt hie blybe! - Ig stecke di i nes Chloschter!

Greti Mir sy nid katholisch.

Liseli Bis nid fräch! - Chumm mr de nume nid, du müessisch hürate!

Greti Hürate?!

Liseli Aber das wär ja aues zäme nid so schlimm, we... Ah... ah!

Greti Was hesch?

Liseli Nüt. Bruuchsch di nid z kümmere. - D Bruscht. Schmarze, hie... Ihr Bruscht. Ha nüt wöue säge, für dir nid Angscht z mache. Die Gschicht mit däm Donnersgügg... u we sech jitz no die eigei Tochter mit däne verbündet... gägen ihri Muetter... wo doch o dr Herr Grossebacher vom Gmeindrat...

Greti Was isch mit däm?

Liseli Er isch hüt Morge hie gsi. Wäg em Gügg. Er chönni vou u ganz nachefüle, wie mir zmuet syg. "Dihir chöit uf üs zeue, Frou Hadorn", het er gseit. U i synere Partei gäuti geng no, was er sägi. We's müessi sy, würde sie die Aaglägeheit o no im Gmeindrat zur Sprach bringe. Jedefaus ihri Ungerüstig heig ig. Ig han ihm es Glesli Wyaabote.

Greti Muetti, la di nume nid...

- Liseli* Es het di niemer gfragt! Muesch du eigentlech geng dy Sänf derzue gä! U dass du mit... mit däm Schnuderbueb vo dr Chöchi... das... das...
- Greti* Isch ja nume Theater.
- Liseli* Was?
- Greti* Mit em Pfarrer.
- Liseli* Was verzeusch!
- Greti* Eh... nüt.
- Liseli* Was isch das für es Theater mit em Pfarrer?
- Greti* Mir probe es Theaterstück.
- Liseli* So. - U... u dr Bueb vo dr Chöchi spiut o mit?
- Greti* Er heisst Raphael.
- Liseli* Spiut dä o mit?
- Greti* Ja.
- Liseli* U... u dihr beidi...
- Greti* Es Liebespäärl!
- Liseli* Was??!
- Greti* Ersch am Schluss.
- Liseli* Am Schluss. - Was isch das überhaupt für es Stück?
- Greti* „Die Schöne und das Biest.“
- Liseli* Die... die Schöne und das Biest. **Geht ins Haus links.**
- Greti geht ihr nach.*
- Musik.*

4. Szene

Houzbei-Housi kommt von vorne rechts mit einem Holzengel, bleibt stehen, schnuppert. Olga kommt aus dem Haus rechts.

- Olga* Was git's, Houzbei-Housi?
- Housi* Fröilein Olga, i...

- Olga* Was wosch?
- Housi* Nüt.
- Olga* Was strychsch de um üse Garte?
- Housi* I?
- Olga* Die ganz Zyt.
- Housi* I?
- Olga* Ja, du!
- Housi* Bi grad ersch...
- Olga* Was?!
- Housi* Grad ersch.
- Olga* Was grad ersch?!
- Housi* Grad ersch. Cho.
- Olga* So. - Die da äne hetzt wäge mym arme Bubi aui Lüt uuf!
- Housi* Fröilein Olga, i...
- Olga* Hetzt aui Lüt uuf! Aber da chunt sie schlächt a!
- Housi* Fröilein Olga, i... hie.
- Olga* Derfür hei mir jitz ds Wartzimmer vou, dr anger Dokter beklagt sech ja sche, wüu är haub läär het. Was seisch jitz, Houtzbei-Housi?!
- Housi* Jaja, Fröilein Olga.
- Olga* Igibe nid so schnäu nah. Da müsst i nid Olga heisse!
- Housi* Jaja, Fröilein Olga.
- Olga* My Bubi würdi absichtlech unger ihres Schlafzimmerfänschter flüge, bhouptet sie. Am Morge am Vieri. U chrääje. My Bubi chrääjt nid. So ne schöni Stimm! - Sou sie haut uf die angeri Syte use schlafe! Säuber tschuud!
- Housi* Jaja, säuber tschuud.
- Olga* U my arm Bubi muess lyde. Das gspürt so nes Tierli.
- Housi* Fröilein Olga, i... hie. ***Streckt ihr den Holzengel entgegen.***

- Olga* Was sou das sy?
- Housi* En Ängu. Ha ne säuber gschnitzt u aagmaut.
- Olga* Me chönnt baud meine, du sygsch katholisch.
- Housi* Dumms Züüg.
- Olga* E chly gspässig isch er scho.
- Housi* Wott ne em Herr Dokter schänke. Für ds Wartzimmer. Hiuft mängisch meh aus aui Medizin. Wott nüt derfür. Höchschtens villech es Täuer warmi Suppe. - U villech es schöns Stück Brate. Schmöckt so guet.
- Olga* ***lacht.*** Dä Chnebuängu cha me by Gott nid i ds Wartzimmer steue, Houzbei-Housi!
- Housi* Isch ke Chnebuängu, e Houzängu isch es.
- Olga* Meh Chnebu aus Ängu. Grad wie du.
- Housi* De nimm i ne haut wieder mit.
- Olga* Chasch ne zum Aafüüre bruuche. Oder gib ihm dyni vergiftete Meischoube z frässe, villech wird er de sogar no läufig.
- Housi* Isch nid vo mir! Ha nüt mit em Gift z tüe!
- Olga* Ds ganze Dorf weiss es ja.
- Housi* Das isch e Lugi!
- Olga* Aber my Bubi isch nid so dummm, so öppis z frässe!
- Housi* I weiss de o öppis.
- Olga* Du weisch geng öppis. Ds auerneuschte vo färn.
- Housi* Dr Bueb isch i ds Meitschi verliebt.
- Olga* Wele Bueb i weles Meitschi?
- Housi* He dänk!
- Der Hahn kräht.***
- Olga* Ja, Bubi! So ne schöni Stimm!
- Housi* Ja, so ne schöni Stimm.
- Olga* ***schaudt ihn misstrauisch an.*** Adiö! ***Geht ins Haus rechts.***
- Der Hahn kräht.***

Housi Rupfe u brate! ***Geht vorne rechts ab.***
Musik.

5. Szene

Raphael kommt aus dem Haus rechts, geht nach vorne links in Richtung Heuhaufen. Greti läuft aus dem Haus links, hebt eine Feder auf.

- Greti* Güggerüggüü!
Raphael dreht sich um. Wart du nume, jitz wirsch grupft!
Greti Versuech's doch!
Sie läuft hinter den Heuhaufen. Raphael ihr nach. Sie laufen ein paar Mal um den Heuhaufen, bleiben dahinter.
Greti Hör uuf, Raphi, das chutzelet
Raphael Das söu's ja o.
Greti Nei, Raphi. - Nei. - Jitz steekt aues im BH.
Raphael De zieh mer ne haut ab.
Greti Raphi... La mi... Seit me däm jitz "Tägscht lehre. E chly probe"?"
Raphael Was süssch?
Greti La mi.
Pause.
Raphael Was hesch?
Greti Mir dürfen is nümme gseh.
Raphael Aber wieso?
Greti Jedefaus nid hie i dr Gägend. Höchschtens... höchschtens no i dr Stadt, wo nis niemer kennt.
Raphael Aha. - ***Spöttisch.*** Güggerüggüü!

Houzbei-Housi kommt mit dem Holzengel von vorne rechts, steckt ihn links in den Heuhaufen, geht zur Bank vorne rechts, setzt sich.

Pööggen-Änni kommt von vorne rechts und setzt sich zu ihm.

Änni Das isch wieder einisch es Gschmäckli, Houzbei-Housi!

Housi Wo?

Änni By de "Drei Linde".

Housi 's git mängs angers. Grüess di, Pööggen-Änni.

Änni Grüess di. - Ja, zum Glück cha me sech säuber nid schmöcke, gäu, Houzbei-Housi.

Housi Cha mi scho schmöcke.

Änni Gschyder, me weiss es nid.

Housi Wosch es wieder besser wüsse!

Änni Gschyder me weiss es nid, hanigseit!

Housi Cha mi scho schmöcke, hanigseit!

Änni Einewäg gschyder, me weiss es nid, was dä sym Veh z frässe git.

Housi Wär? Was redsch?!

Änni Dänk dr Bier! Das stinkt wieder einisch!

Housi Ja. Da chünsch du nid dergägen a.

Änni Iwiu dir de!

Housi Da cha o ds Pööggen-Änni nüt dergäge mache.

Änni Gäge was?

Housi Dass es bschüttelet.

Änni Wär bschüttelet?!

Housi By de "Drei Linde" bschüttelet's. Hesch's doch säuber gseit.

Änni Scho besser.

Housi Nüt besser. Es bschüttelet geng glych.

- Änni* Äbe nid. We dr Bieri bschüttet, de... potz Heilanddonner! - Aber so nach bym Friedhof zueche bruucht er gwüss nid. Wo hüt am Namittag e Beärdigung isch.
- Housi* Gschei nüt Bösers. De isch dr Tot ömu froh, scho tot z sy. U di angere sy o froh. De macht dr Pfarrer chly schneuer u me chunt ender i d Wirtschaft.
- Änni* Isch mängisch gschyder.
- Housi* Gäu.
- Änni* By mängem. Süschen würd eim dr Appetit no vergah.
- Housi* Was verzeusch?!
- Änni* Isch mängisch gschyder, me weiss es nid!
- Housi* Was sou me nid wüsse?!
- Änni* Äbe. Süschen würd eim dr Appetit no vergah.
- Housi* Byr Grebt (*Leichenschmaus*)?
- Änni* O byr Grebt. We me geng aues wüssti.
- Housi* Eh, das het no niemer dervo abghaute, zuezlänge, o we dr Verstorbnig dr gröscht Lumpehung isch gsi!
- Änni* I meine nid das.
- Housi* Was de scho wieder?
- Änni* We me wüssti, was ir Hamme drin isch, das mein i.
- Housi* Was sou da drin sy?! Hamme isch Hamme! U Sänf isch Sänf!
- Änni* Ja, aber we me wüssti, was me dr Sou z frässe het gä.
- Housi* Me isst ja nid, was ds Söili frisst. Me isst ds Söili säuber. By de Hüener isst me ja o nid d Würm, wo sie picke. Obwou das sehr nahrhaft sou sy. U guet o. Schmöcke tüeg's nid angers aus es Huen oder e Foräue.
- Änni* Das weisch no by mängem nid, syg's es Huen oder e Foräue.
- Housi* Auso e Foräue bisch nid, Pööggen-Änni.
- Stimme von Olga* Raphael!

Olga kommt aus dem Haus rechts, ohne die beiden zu beachten.

Olga Raphael!

Raphael kommt hinter dem Heuhaufen hervor.

Raphael Was isch?

Olga Wie gsehsch du uus!

Raphael Wie söu i usgseh!

Olga Wie we d im Höi gläge wärsch.

Raphael Im... im Höi? Warum sött i im Höi lige?

Olga Dr Herr Dokter seit, är wöu mit em “Güggugstürm” nüt z tue ha! Derby het's ihm scho vili nöii Paziänte bracht.

Raphael D Grippewäue, nid dr Güggü.

Greti schleicht auf der andern Seite hinter dem Heuhaufen hervor, läuft unbemerkt davon.

Olga E Zytlang isch sys Wartzimmer läär gsi, dass es eim fasch isch gschnuech worde. Da chönnnt er sech scho ne chly erkenntlech zeige! Es Machtwort vo mne Dokter zeut geng no. Oder wenigschtens mau dr Bubi ungersueche. I gloube, er isch chrank.

Raphael De gang zum Tierarzt mit ihm.

Liseli kommt aus dem Haus links.

Liseli Isch dr Herr Dokter deheim?

Olga Nei.

Liseli Het sech dänk wieder dervo gschliche, dr Herr Dokter.

Olga Biseli...!

Liseli Für öich heissen i Frou Hadorn, Fröilein Olga!

Olga U i heisse Fröilein Blaser.

Liseli Enere Chöchi het me hie desume geng no dr Vorname gseit. *Schaut sie herausfordernd an.*

Änni Gottsjämmerlech stinke tuet's trotzdem, o we sech dr Houzbei-Housi wie im Paradies füeut.

Housi Teune stinkt's geng. U wo sie grad sy.

- Leseprobe Copyright by Elgg GmbH, Belp*
- Änni* Wüu sie äben e Nase hei.
- Housi* E Nase.
- Liseli* Wäm söu dr Tierarzt d Rächnig steue, em Herr Dokter oder synere Chöchi?!
- Olga* Was?!
- Liseli* Dr Güggü het my Lumpi i Schwanz pickt! Verletzt isch er!
- Olga* Söu er haut nid geng bäue!
- Liseli* My Lumpi baut, wenn u wien är wott.
- Änni* U hie stinkt's richtig, chasch säge, was d wosch, Houzbei-Housi!
- Housi* Hie? I ha gmeint, by de "Drei Linde".
- Änni* Hie u dert. U we du hüt Namittag begrabe würdisch, de würdisch schön ds Muu verrysse, potz Heilanddonner, di kenn i afang!
- Olga* Üse Bubi u üse Moudi sy eis Härz u ei Seeu. Aber öie Lumpi –
- Liseli* Numen use dermit!
- Raphael* Heit dr ne scho em Tierarzt zeigt?
- Liseli* Er isch nid da gsi.
- Raphael* De wird ne dr Herr Dokter sicher schnäu aluege, sobaud er Zyt het.
- Liseli* Du Lugiwyb! Ig ha gmeint, er sygi nid deheim. Oder han ig das jitz fautsch verstange. Überhaupt: vo däm Dokter lan ig my Lumpi nid behandle. So weni wie mi säuber – o we's e Notfau wäri! Lieber verräblen ig! **Ab ins Haus.**
- Olga* **ruft ihr nach.** Dr Herr Dokter isch de ke Vehdokter. U mit emne settige Baschter git sech dr Herr Dokter scho gar nid ab. Wär sy mr de! **Geht ins Haus rechts.**
- Raphael* **verwirft die Arme, folgt seiner Mutter ins Haus.**
- Housi* Hättisch es dänk gärn.

- Änni Was?
- Housi Gib's nume zue!
- Änni Was sou i zuegä?
- Housi Würd di sicher fröie, wenn i hüt am Namittag begrabe würdi.
- Änni Ömu gränne würd i nid. Nid by eim, wo nid schmöckt, wie's stinkt!
- Housi Ja, richtig stinke tuet's dert, wo me nüt schmöckt.
- Änni Eh, es isch dank no aune am liebschte, es schmöcki nach nüt, o we's dert am meischte stinkt. Drum geit's ja o so zue uf dr Wäut.
- Housi We's vou isch gsi, het's dr Vatter aube müesse lääre.
- Änni Was?
- Housi Aui Jahr einisch. Mit em Bschüttigoon. Ds Sankloch vom Abree. Das het aube ganz schön gstanke. Er het's über e Chabis gläärt.
- Änni Me gseht dr's hüt no a.
- Housi Me het die Sach vorhär scho gwäsche, bevor me se gässle het. - Meinsch hützutag syg's besser? - Sie gäbe ne öppis, für dass es drümau so schnäu geit.
- Änni Wäm? Was?
- Housi Sy nume für das da. D Chäuber.
- Änni D Chäuber?
- Housi Drümau so schnäu. U dopplet so gross. We sie usgwachse sy. Aus Rindycher.
- Änni De hei sie dir exakt ds glyche gä.
- Housi U di hei sie mit Garton gfüetteret, e settigi Trucke, was de bisch!
- Änni Aber dass me de Rinder hie sogar di eigete... die eigete Verwandte z frässe het gä... im Fuettermäu... Das geit doch eifach z wyt! Die eigete Verwandte.
- Housi Nume d Abfäu dervo.
- Änni Um so schlimmer.

- Housi* Sou dr Buur ne öppe afang es Füf-Gang-Menü serviere! Vom Stärne-Wirt.
- Änni* Was würdisch du säge, we me dir dyni Verwandte würdi z frässe gä, Houzbei-Housi?!
- Housi* Eh... Sie frässe's ömu gärn. Merke würde mir äuä o nüt. We's fyn ghacket isch. D Houptsach, es isch guet.
- Änni* Verdirbsch eim no dr Appetit.
- Housi* Z Amerika, we's eim dr Arm ynenimmt, im Schlachthof, steue sie d Wurschtmaschine ömu nid ab.
- Änni* Pfui Tüfü! Hör uuf! Verzeu nid settigi Märli!
- Housi* Kes Märli. Cha me nid eifach absteue. D Maschine muess loufe. Isch dänk öppe überau eso.
- Änni* Adiö! Cha mi nid dr ganz Tag versuumt. U de ersch no mit so mene Stürmi. Wo ersch no nüt schmöckt.
- Housi* Dr Mönsch isch us Bschütti gmacht, Pööggen-Änni.
- Änni* I ömu nid.
- Housi* Wart nume. Merksch es de no frueh gnue. Wed usrünnsch.
- Änni* Adiö!
- Housi* Jaja, Adiö.
- Änni* Schäm di!
- Housi* Isch guet für d Blueme.
- Änni* Was?
- Housi* Drum blüeit's geng däwä schön. Uf de Greber.
- Änni* Adiö! **Geht vorne rechts ab.**
- Houzbei-Housi* geht zum Heuhaufen, zieht den Holzengel heraus, wischt ihn ab, poliert ihn, überlegt. Er steckt den Holzengel wieder in den Heuhaufen, winkt mit der Hand, entfernt sich, bleibt stehen, geht weiter, dreht sich um, kommt zurück, bleibt stehen, zögert, dreht dem Heuhaufen den Rücken, zögert.
- Housi* Bisch glych e schönen Ängu.
- Stimme des Holzengels* Merci.

Housi	He?!
	Der Holzengel, eine junge, hübsche Frau in kurzem Rock, kommt hinter dem Heuhaufen hervor.
Holzengel	Merci für ds Komplimänt.
Housi	Du... - du redsch ja.
Holzengel	We's lieber hesch, de schwygen i haut.
Housi	He - nei. - Red nume. - Warum seisch nüt?
Holzengel	Säg du öppis.
Housi	He - Was de?
Holzengel	Wie heissisch?
Housi	Chasch Houzbei-Housi säge. So säge mr au!
Holzengel	Isch aber nid nätt vo ne.
Housi	Macht mir nüt uus.
Holzengel	Hesch mi gärn?
Housi	I? He... - U du?
Holzengel	Was i?
Housi	Het mi niemer gärn. - I heig nid nume nes Houzbei, säge sie. O da obe.
Holzengel	Dummis Züg,
Housi	Du, du hesch derfür Houz vor em Huus. Er greift ihr an die Brüste.
Holzengel	Nimm dyni Finger wäg.
Housi	Exgüsee.
Holzengel	Fougsch eigentlech geng grad?
Housi	He?
Holzengel	Ha's ja nid eso gmeint.
Housi	Wie de?
Holzengel	Aalänge chasch scho. Aber süferli. Weisch was i wött?
Housi	Nei.
Holzengel	Richtigs Haar. Nid nume Houzhaar.

- Housi* I schänke dr e Perügge z Wienacht. - Bym Houze isch es passiert.
- Holzengel* Was?
- Housi* Ds Bei wäg. Früecher hei mr o no viu Land gha. Ömu e schöne Plätz. Isch o wäg. Aber itz han i ja di.
- Stimme von Liseli* He, Houzbei-Housi!
- Housi* Ds Liseli. Was wott de die scho wieder!
- Der Holzengel verschwindet hinter dem Heuhaufen.
Liseli kommt aus dem Haus links.***
- Housi* Was isch?
- Liseli* Dr Chöchi vom Dokter ihre Güggü het dr Lumpi i Schwanz pickt, wüu er ne mau so zgrächtem aabäuet het. Er het dr ganz Tag lang nüt meh gfrässe. Wen i ne nid mit Rindsfilet gsüetteret hätti, wär er verhungeret. Chasch dir ja dänke, was das choschtet, Houzbei-Housi! - Du muesch däm Güggü dr Gring abschla.
- Housi* Dr Olga ihrem Güggü dr Gring...?
- Liseli* Überchunsch derfür es schöns Stück Späck. Chuchigrökite. - Das arme Tierli lydet sowiso nume. Ohni Hüener. Wär wött da no lenger läbe. - Wenn er ohni Gring uf ds Dach flügt, da wott i de zueluege u für ne singe. - Abgmacht? Aber no hüt.
- Housi* Aber nid i.
- Liseli* Was nid i?! Aber em Güggü vergifteti Meischöube z frässe gä!
- Housi* Sy nid vo mir.
- Liseli* So? Chönnti di de no tüür z stah cho. Vor Gricht. Auso? Was jitz?
- Housi* Nei.
- Liseli* Guet! Aber pass de numen uuuf u gang no dummm ga desume schnure! De nimmen ig dy aagschlargget Houztotsch zum Aafüüre! Chasch Gift druuf näh!
- Housi* Isch ke Houztotsch, isch en Ängu.

Liseli	Um so besser. Geht nach hinten links ab.
Holzengel	kommt hervor. Merci viumau.
Housi	Was isch?
Holzengel	Die behandlet mi wie nes Stück Houz, u du fragsch, was isch!
Housi	Eh weisch... nid wäge dir... So ne schöne Ängu... da isch die haut schaluus.
Holzengel	Wän meinsch mit „schöne Ängu“?
Housi	He - dank di.
Holzengel	Schön? I? - Aber i bi doch nume ne Houztotsch, e Chnebu.
Housi	E Chnebu, das han i o. Er zieht sie an der Hand davon, vorne rechts ab. Musik.

6. Szene

Greti kommt von vorne links, geht zur Kurbel der Schleuse vorne rechts. Raphael fährt mit dem Rad von vorne links zu Greti.

Raphael	Grett! Wärum geisch mr us em Wäg?
Greti	Verfougsch jitz d Meitschi scho mit em Velo.
Raphael	Was geit üs das Güggugstürm a.
Greti	Meh aus du meinsch.
Raphael	Vo mir us sou ne dr Gugger hole! Pause.
Raphael	zeigt auf die Kurbel. E chly roschtig. D Schlöise isch wahrschynlech scho lang nümm ufgmacht worde.
Greti	Wahrschynlech.
Raphael	Schöne Teich.
Greti	Ja.

Pause.

- Greti Auso de, bis... bis... irgendeinisch.
- Sie geht nach links zum Heuhaufen. Raphael folgt ihr, schiebt das Velo.
- Raphael Wei mr wieder mau zäme dr Tägscht lehre?
- Greti Was für ne Tägscht?
- Raphael He dänk. Vo üsem Stück.
- Greti Hm!
- Pause.**
- Raphael Bi geschter im Chino gsi.
- Greti So?
- Raphael Schöne Fium. Muesch gah luege. Es geit um ne Coifföse.
- Greti Ha i dr Stifti gnue Coifförsalon.
- Raphael E Liebesgeschicht. We d giengtisch, chiem i mit.
- Greti Raphi –
- Raphael Chumm.
- Greti Was?
- Raphael zeigt auf den Heuhaufen. Chumm!
- Greti Ma nid.
- Raphael Brututschlike Angscht z ha. Isch niemer ume.
- Greti Viu z chaut.
- Raphael I werme di scho.
- Greti Nei.
- Raphael De haut nid.
- Er fährt mit dem Velo davon.**
- Greti Raphi!
- Liseli kommt aus dem Haus.**
- Liseli I ha bereits fünfzäh Ungerschrifte!
- Greti Was für Ungerschrifte?
- Liseli Gäge Güggü. Du chönntisch o nes paar gah sammle.

- Greti* Ke Zyt.
- Liseli* Ke Zyt! Aber i, dyni Muetter, i söu mr d Sohle abriipse!
- Greti* Verlangt niemer vo dr.
- Liseli* Gloubsch, d Ungerschrifte chömi von allei zäme? Däre wird ds Lache no verga! Was het er vo dir wöue?
- Greti* Wär?
- Liseli* Du weisch scho, wän i meine.
- Greti* Nüt.
- Liseli* Was nüt!
- Greti* Nüt het er wöue.
- Liseli* Heit dr mitenang gredt?
- Greti* U wo sou i Ungerschrifte sammle?
- Liseli* Im Waudviertu bin i scho gsi. Dü chönntisch im Chleefäud.
- Greti* So wyt wäg?!
- Liseli* Je meh Ungerschrifte, deschto besser!
- Greti* Bi müed.
- Liseli* Jitz isch sowieso Zyt zum Ässe. Aber nähär. Chumm jitzl!
Sie gehen beide ins Haus.
- Houzbei-Housi kommt von vorne rechts, pfeift ein paar Töne, schaut sich um, pflückt Blumen aus Liselis Garten. Pööggen-Änni kommt von vorne rechts.*
- Änni* Ah! Hie stecksch, Houzbei-Housi!
- Housi* versteckt die Blumen hinter seinem Rücken. Was isch?
- Änni* I chume doch nid öppe ungläge?
- Housi* Was wosch?
- Änni* I ha dr es Ei mitbracht, Houzbei-Housi, söusch dr o wieder einisch öppis Guets chönne mache.
- Housi* Dämk öppe es Gügglets.

- Änni* Hesch du ja am liebschte.
Housi Bruuche kes Ei, ha Bessers, Pööggen-Änni.
Änni Het mi doch düecht, es schmöcki so guet, won i by dir
deheime glütet ha.
Housi Du schmöcksch geng öppis.
Änni So. Tuen i das?
Housi Mau Bschiütti, mau dr Brate.
Änni Ah, Brate!
Housi Isch mys Verlobigsässe.
Änni Verlobigsässe? U wo hesch ds Brütl?
Housi Ha jitz nid derzyt.
Änni Isch süsch ömu ds einzige, wo so eine wie du het.
Housi Hüt nid.
Änni So so. - Was verstecksch di ganz Zyt hinger dym
Rügge?
Housi Nüt.
Änni Zeig mau.
Housi Git nüt z ggeh. Verstecke gar nüt.
Änni Für wän sy die?
Housi Für niemer.
Änni Aha. - Sy die us em Garte vom Liseli?
Housi Dumms Züg! Us em Garte vom Liseli! So öppis würd i
nie...!
Änni Die wird sech aber fröie!
Housi Meinsch! – Wirsch ere wou no ne chlyni Fröid möge
gönne.
Änni Vo mir erfahrt sie bestimmt nüt – we du mir verratisch,
für wän sie sy.
Housi Für niemer, han i gseit!
Änni Scho guet. - Me seit, du würdisch jitz d Chneble
aamale, bevor se verheizisch?
Housi He?

- Änni Brönnt dänk besser so.
- Housi Geit di nüt a. - Dr Zahnarzt seit dir nid vergäbe, er syg ke Coifför.
- Änni Lieber Haar uf de Zäng aus Honig ums Muu. Chläbt weniger. - U eis merk dr, Houzbei-Housi: Je euter dr Bock, deschto brüchiger ds Horn.
- Housi Dumms Glafer.
- Änni Zwöi Wüeschi chöi enang o gfaue, Houzbei-Housi. Söttig wie mir sötte zämeha. Ds Gchräaj überlö mr gschyder em Güggü vom Dokter synere Chöchi. Überhaupt: Es jungs Huen u en aute Güggü passe nid i die glychi Pfanne.
- Housi Es auts Wyb, wo tanzet, macht z viu Staub, Pööggen-Änni.
- Änni So eine wie du würd o im Dampfchochtopf nid ling. Adiö! **Geht links ab.**
- Der Holzengel kommt von vorne rechts.**
- Holzengel Was isch?
- Housi Geisch mr jitz hinger nache!
- Holzengel Darf e nid?
- Housi Zum Glück het sie ds Fäu vo ihrem Moudi nid gseh, gäu, Ängeli. Aber mit Saubei u Margritli git das e cheibe guete Brate! UF die richtige Chrütl chunt's a. Schmöckt viu besser aus so nes Güggeli!
- Holzengel Was het sie vo dir wöue?
- Housi Wüsst nüt.
- Holzengel So ne Häx.
- Housi Isch ke Häx.
- Holzengel Die ganzi Zyt föpple.
- Housi Numen en armi Täsche.
- Holzengel So?
- Housi Was wosch?
- Holzengel By üs deheim - mmmh, schmöckt das guet!

- Housi* By **ǖs** deheim? Jaja. By üs.
- Holzengel* Du bisch sicher dr bescht Choch wyt u breit.
- Housi* **geschmeichelt.** Meinsch?
- Holzengel* Für wän sy die Blueme?
- Housi* Für di.
- Holzengel* Gi mr es Müntschi. Ganz mängs Müntschi.
- Housi* Wohäre?
- Holzengel* Vom Nasespitz bis zum chlyne Zähje. U wieder zrügg.
- Housi* De chumm!
- Houzbei-Housi zieht den Holzengel an der Hand mit sich fort, vorne rechts ab.***
- Der Hahn kräht.***
- Olga kommt aus dem Haus.***
- Olga* Ja, Bubi! **Streut Körner.**
- Raphael fährt mit dem Rad von vorne links herbei.***
- Raphael* Bisch bym Coifför gsi?
- Olga* Dass dir so öppis o mauuffaut. - Gfaue dr? - Die da äne het sech es nöis Chleid gchouft. Het dänk gmeint, sie chönn dermit dr Richter blände.
- Raphael* Wär seit das?
- Olga* Gloubsch, i syg bling! - Hesch Hunger? - Jitz han i vergässe, Brot z choufe! U dr Schori het hüt zue.
- Raphael* Warum geisch nid zum Wyss? Isch nöcher.
- Olga* Die da äne geit dert häre.
- Raphael* U de!
- Olga* Die vo dr Gärtnerie meint o scho, sie müess desume verzeue, es syg e tierungrächti Hautig, wien i dr Bubi heig. Es fählen ihm d Hüener, won er chönn... Du weisch scho... Drum chrääj er wie lätz. - Sys Gchrääj sou tschuud sy, dass ere d Sunneblueme nid chöme. Aber dass däre da äne ihre Bäfzgi überau häre schysst, das macht de nüt! U de schleipft sie aus Züge ihre Schwager vor ds Gricht.

- Raphael Ja, dä isch guet gsi! - "Dir syd dr Schwager vo dr Frou Hadorn?" - "Jawohl, Herr Richter. Ig wött no betone, dass ig persönlech nüt gäge ds Fröilein Blaser ha."
- Olga Hesch aber guet uppasst! - Dä Hüüchler!
- Raphael "Zur Sach! Dihr heit das Güggugchräaj feschtghaute, Herr Beyeler." - „Jawohl, Herr Richter. Schriftlech. Am 5. April, e Sunndig. U zum Verglych o no a mene Wärtig. Am 7. April. Zischig. Ha mr äxtra frei gno. Unbezahl. Zwüsche vier Uhr dreissig u acht Uhr null null, so wie zwüsche zwölf Uhr und fünfzehn Uhr han ig exakt 223 Hahnenschreie regischtriert. Am Sundig am 5. April sy i dr glyche Zytspanne immerhin 217 Hahnenschreie z ghöre gsi. Mynere Meinig nah, Herr Richter, isch das eindeutig z viu." - Merci, Herr Beyeler, ds Wort het dr Herr Profässer Dokter Wildbolz vo dr zoologische Fakultät
- Olga Söttisch Schouspiler würde, Raphi.
- Raphael Wött i ja.
- Olga Nume das nid. Spiu du i dr Jugendgruppe vo dr Chiuche. Das längt. Aber dass ds Greti da o mitspiut, das passt mr scho weniger. Wenn i das vorhär gwüssst hätti...
- Raphael Wieso?
- Olga Wieso, wieso! Frag nid so dummm! - Was spiut es eigentlech?
- Raphael Die Schöni.
- Olga Die Schöni. Usgrächnet! Het dr Pfarrer de niemer angers g fungen. Mir hei doch gnue schöni Meitschi i üsem Dorf.
- Raphael Ds Greti isch schön.
- Olga Schynbar versteisch du nüt dervo. - Die würd gschyder ds Biescht spile.
- Raphael Ds Biescht spilen i.
- Olga So? - Het das dr Pfarrer...? - Söu das öppe ne Aaspilg... Muess dä sech jitz o no ymische?

- Raphael* I gloube, du gsesch baud überau Gspängschter.
Olga Gsehn i nid!
Raphael Aues u jedes beziehsch du uf...
Olga Uf was?
Raphael Du weisch scho.
Olga Wenigschtens syd dihr zwöi i däm Stück kes Liebespäärl.
Raphael Aber die Schöni u ds Biescht sy am Schluss es Liebespäärl.
Olga Was?! Auso das isch z viu! Das wirsch du doch dynere Muetter nid aatue!
Raphael Aber es isch doch nume Theater.
Olga **misstrauisch.** Das wiu i hoffe.
Liseli **Liseli kommt aus dem Haus links.**
Liseli Syt Mönet lyden ig unger Härbeschwärde. Bi wäge däm i Behandlig.
Olga O mit de Närve stöng's nid zum beschte.
Liseli Früecher bin ig chärgung gsi. Die türe Medikamänt. Dr Säubschtbehaut. Das summiert sech. Ganz abggeh vo de Schmärze. Ig cha ja i dr Nacht chuum meh es Oug zuetue. U de wachen ig scho am zwöi uuf, wüu ig meine, jitz chrääj er de grad. A nes Mittagsschläfli isch e chuum meh z dänke. Dihr heit's ja vo mym Schwager vor Gricht ghört, wie mängisch dä Güggü chrääit.
Olga Das isch öppis Natürlechs. - Aber ds Bäfzge vo öiem Hung, das stört de nid!
Liseli Dr Lumpi bäuet nume wäg em Güggü! Aber hie hei ja baud d Neger meh Rächt aus mir aaständige Bürger!
Olga U warum hei mir ds Wartzimmer ir letschi geng vou! Das zeigt doch, dass die öffentlechi Meinig uf üser Syte isch!
Liseli **Uese** Herr Dokter het ds Wartzimmer meh aus vou!

- Olga* Wüu dihr aui Lüt ufhetzet! Gwüssne Kreise geit's gar
nid um e Güggü. Däne isch jedes Mittu rächt.
- Liseli* Öiem Dokter Wänger u syne Kreise geit's nume drum,
d Ornig im Dorf uf e Chopf z steue. Für nüt isch er by
de letschte Wahle nid abblitzt. **Geht ins Haus links ab.**
- Olga* Auso... Das isch e bodelosi Frächheit!
- Raphael* Chumm – chumm jitz!
- Beide ins Haus rechts ab.**
- Musik.**

7. Szene

*Pööggen-Änni kommt von vorne links, geht zur Mitte,
huscht zurück, verschwindet hinter dem Heuhaufen.
Houzbei-Housi kommt von vorne rechts. Pööggen-
Änni tritt hinter dem Heuhaufen hervor, versperrt
ihm den Weg.*

- Änni* E Luftibus!
- Housi* Was?
- Änni* Aber i gloube's mid. Dy Ängu passt scho uf di uuf.
- Housi* I mache, was i wott.
- Änni* De bisch's auso doch gsi.
- Housi* Was?
- Änni* Güfelet. Vore u hing. Säge sie.
- Housi* He?
- Änni* Em Liseli sys Velo.
- Housi* Ömu nid i. **Geht nach vorne rechts.**
- Änni* folgt ihm hintennach. U gly drufabe syg em Dokter
sys Outo uf de Fäuge gstange. D Pnö ufgschlitzt. Aui
vier. U churz vorhär heig me dr Houzbei-Housi gseh
desume schlyche. Säge sie.
- Housi* Das isch e Lugi!

- Lesekontakt-Vertrag Elgg/Gmunden Belp*
- Änni Bruuchsch mr nid z säge. Aber gsünder isch es sicher.
 Housi Was?
 Änni Däck z Fuess z Visite z gah.
Greti kommt von vorne links, setzt sich auf die Bank vor dem Heuhaufen.
 Änni We dr Dokter nid grad es Taxi übercho hätt, hätt er ei Paziänt weniger gha. Derfür dr Totegräber eis Grab meh zum Schufle.
 Housi Däm chunt's nid druuf a. Het geng eis uf Vorrat. Überhoupt, du weisch baud meh aus e Zytig.
 Änni We me mit em Brütli dr ganz Tag i dr Stube hocket, geit mängs a eim verby, Houzbei-Housi.
 Housi Mir glych. - I meine, was i meine.
 Änni Meine u nüt wüsse, het scho mänge bschisse. - Du würdisch ir letschi so gärn schnitze, säge sie. O we ke Chnebu umewäg syg, säge sie.
 Housi Het gnue Chneble hie desume.
 Änni Ja, nume d Ängle sy rar. Haar u Schade wachsen aui Tage.
 Housi Hesch nid vergäbe e Schnouz, Pööggen-Änni.
Pööggen-Änni lässt Houzbei-Housi stehen, geht vorne rechts ab. Houzbei-Housi folgt ihr.
Liseli kommt aus dem Haus links, sieht sich um, entdeckt Greti auf der Bank vor dem Heuhaufen.
 Liseli Ah, da bisch! I ha mit em Pfarrer gredt. D Susi wird d Roue vo dr Schöne übernä.
 Greti Was?! Wieso?!
- Liseli Darum.
 Greti Nei! Das wott i jitz wüsse!
 Liseli Gloubusch, i löngi's zue, dass du mit em Bueb vo dr Chöchi... Dr Herr Pfarrer het vous Verständnis zeigt.
 Greti I la mr doch vo dir nid aues kaputt mache!
 Liseli Wie redsch du eigentlech mit dynere Muetter!